

**Dienstleistungsbeschreibung Jugendberufshelfer**

Stand 13.10.2008

|   |   |
|---|---|
| <b>Produkt : Projekt Jugendberufshelfer</b> |   |
| <b>Produktgruppe</b>                        | Produktbereich: Angebot der Jugendberufshilfe |
| <b>Verantwortlich</b><br>Abt. FAM           |   |

**Bezeichnung der Dienstleistung:**

|    |   |
|----|---|
| 1. | <b>Kurzbeschreibung</b><br>Das Projekt Jugendberufshelfer ist ein niederschwelliges Angebot für benachteiligte Jugendliche mit dem Ziel der Verbesserung der beruflichen Integrationschancen durch individuelle Unterstützung.  |
| 2. | <b>Auftragsgrundlage</b><br>§ 13 SGB VIII   |
| 3. | <b>Zielgruppe</b><br>Jugendliche ohne Anbindung an das Bildungsnetz, benachteiligte Jugendliche am Übergang Schule / Beruf, im besonderen im BVJ / BEJ, Schüler der Meinloh Schule und im Sozialraum Böfingen an der Eduart Mörike Schule   |
| 4. | <b>Ziele</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbesserung der beruflichen Integrationschancen benachteiligter Jugendlicher durch individuelle Unterstützung</li> <li>- Vermittlung in Ausbildung und Arbeit</li> <li>- Vermittlung in weiterführende Hilfemaßnahmen</li> <li>- Befähigung zur Selbsthilfe</li> <li>- Information und Beratung</li> <li>- Individuelle Berufswegeplanung</li> <li>- Zusammenarbeit mit allen Netzwerkpartnern am Übergang Schule / Beruf (AA, Kompetenzagentur, Arbeitsgemeinschaft Jugendberufshilfe, Kammern, Schulen etc.)</li> </ul>  |
| 5. | <b>Inhalt und Umfang der Dienstleistung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anamnese und Hilfeplanung</li> <li>- Beratung und Information</li> <li>- Einzelfallhilfe im Rahmen eines Casemanagement</li> <li>- Gruppenarbeit</li> <li>- Kollegiale Praxisberatung</li> <li>- Sozialpädagogische Begleitung und Nachbetreuung</li> <li>- Mitwirkung in den relevanten Arbeitskreisen</li> <li>- Aufbau eines Ehrenamtlichenpools</li> <li>- Weiterentwicklung der Konzeption im Rahmen der AG Jugendberufshilfe</li> <li>- Zusammenarbeit mit allen relevanten Partnern</li> <li>- Öffentlichkeitsarbeit</li> </ul> |

|     |  |
|-----|--|
| 6.  | <p><b>Qualität der Dienstleistung</b></p>  |
| 6.1 | <p><u>Strukturqualität</u><br/> Das Projekt Jugendberufshelfer umfasst derzeit 2x 0,5 Mitarbeiterstellen. Die Mitarbeiter verfügen über langjährige Erfahrung in der Jugendberufshilfe (in der Regel Dipl. Soz. Päd.) Sie nehmen regelmäßig an internen und externen Fortbildungen teil. Im Rahmen des Kompetenzzentrums Jugendberufshilfe der Caritas erfolgt zusätzlich Kollegiale Beratung.</p>   |
| 6.2 | <p>Leitung und Verwaltung wird durch den Fachbereichsleiter Jugendberufshilfe sichergestellt. Die Lehr- und Schulungsräume des Kompetenzzentrum Jugendberufshilfe stehen zur Verfügung. Ebenso das komplette Beratungsangebot der Caritas Ulm. z.B. Schwangerenberatung, Sozial- und Lebensberatung, Erziehungsberatung etc.</p>   |
| 6.3 | <p><u>Prozessqualität</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Niederschwelligkeit</li> <li>- individuelle Begleitung bei der Ausbildungssuche</li> <li>- Laufende Anpassung des Hilfeplans</li> <li>- Dokumentation über Planung und Verlauf der Maßnahmen</li> <li>- Zusammenarbeit mit allen Partnern am Übergang Schule / Beruf z. B. Kompetenzagentur, AG Jugendberufshilfe, Schulen, Kammern, AA, Stadt Ulm</li> </ul> <p><u>Ergebnisqualität</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Evaluation und Dokumentation (standardisiert) der geleisteten Hilfen</li> <li>- Zielüberprüfung anhand der Wirkungskennzahlen (siehe Anlage)</li> <li>- Erstellung eines Jahresberichtes, der u.a. folgende Angaben beinhaltet:</li> <li>- Sachbericht mit Qualitativer Umschreibung der Tätigkeiten während des Berichtsjahres</li> <li>- Statistische Erfassung und Kommentierung der Wirkungskennzahlen</li> <li>- Mitteilung über konzeptionelle Überlegungen und vorgesehene Schwerpunkttätigkeiten für das folgende Jahr</li> </ul> |